„RED MIT MIR“

EHRLICHE MUSIK, DIE AUS DEM HERZEN KOMMT:
Produzent, Musiker und Komponist Roman Rockenschaub (39).

In St. Leonhard bei Freistadt hat der Musiker den Traum vom eigenen Tonstudio verwirklicht. 2019 erscheint sein erstes Album, woran er mit Feuereifer arbeitet. In seiner aktuellen Single zeigt sich Roman „Rocky“ Rockenschaub romantisch. Ein Gespräch im vertrauten Mühlviertler-„Du“.

Interview: Petra Kinzl, *Fotos:* © roro-soundstation

Bewaldete Hügelkuppen, erstaunliche Felsformationen, schwindelerregende Höhen: Für den Videodreh zu seiner Singleauskoppelung „Red mit mir“ hat sich Roman Rockenschaub einen ganz besonderen Flecken Erde ausgesucht: Jenen in St. Leonhard, wo er aufgewachsen ist und wo der 39-jährige Vertriebsleiter einer Bank heute selbst mit seiner fünfköpfigen Familie lebt. Ein Gitarrensolo am Herzogreitherfelsen, Aufnahmen von der Band am Rehberg, von der Waldaist und der 200 Jahre alten Zigeunerbuche, romantische Augenblicke im Getreidefeld und kindliche Unbeschwertheit: Die Route am bekannten Johannesweg liefert für den einfallsreichen Musiker und Produzenten eine authentische Kulisse, wie sie schöner nicht sein könnte. Und weil „Rocky“ ganz vernarrt in seine Frau und seine drei Sprösslinge ist, sind Rita, Ronja, Robin und Ricarda in diesem Musikvideo die Hauptakteure..

„Red mit mir“ lautet der Titel deiner aktuellen Single über jugendliche Leichtigkeit, Veränderung, Familie und die Glut der Liebe. Wie kam dir das Lied in den Sinn?

Mir wurde eines der schönsten Geschenke im Leben gemacht. Ich bin Vater von drei tollen Kindern. Die Verantwortung und Aufgaben in der Familie und die Kindererziehung haben mir aber auch gezeigt, dass man sich selbst und seinen Partner nie aus den Augen verlieren darf.

Sind Männer, wenn es um die Beziehung geht, nicht eher „Redemuffel“?

Dieses Thema kann man heutzutage nicht mehr geschlechterspezifisch trennen. Es ist wichtig, dass man auf der Gefühlsebene offen und ehrlich in einer Partnerschaft kommuniziert. Somit soll diese Botschaft alle erreichen.

DIE FAMILIE MIT DEM ROLLENDEN „R“ BEIM VIDEODREH ZU „RED MIT MIR“:
Roman, Rita, Ronja, Robin und Ricarda Rockenschaub, mit Gitarrist Carl-Michael Bart.

Das Cover zeigt dich mit Gitarre und deiner Frau in vertrauter Zweisamkeit vor dem Lagerfeuer sitzend. Offenbart hier Roman Rockenschaub sein wahres Ich?

Durchaus, ich bin sehr romantisch – dafür stehe ich mit meinem Namen „Roman“tisch (lacht).

Du arbeitest an deinem ersten Album. Mit welchen Themen beschäftigst du dich in den Songs und wird es Live-Auftritte geben?

Zwei humorvolle Songs wie die österreichische Grillerhymne „Da Haubenkoch“ oder „Wochenteiln“ werden am Album sein. Aber wie bei „Red mit mir“ beschäftigen mich auch die Themen, die das Leben schreibt, wie das Wechselbad der Gefühle, Loslassens, Akzeptanz oder die Hoffnung auf ein Wiederfinden. Geplant sind Live Konzerte mit der Band im Herbst 2019.

Du hast dir 2015 einen Traum erfüllt und in deinem Privathaus dein eigenes Tonstudio eingerichtet. Was passiert dort alles?

Zum einem entstehen hier meine eigenen Lieder. Zum anderem arbeite ich viel mit anderen Künstlern zusammen – von Tonaufnahmen bis zur Musikvideoproduktion.

Gibt es Vorbilder für dich als Musiker?

Waren es früher Bon Jovi oder Bryan Adams, so horche ich heute auch gerne Andreas Gabalier oder Hubert von Goisern. Eine Klasse für sich war Freddy Mercury und das ist das Schöne an der Musik, sie lebt ewig weiter.

Was hat die Glut des Musikers in dir entfacht?

Wenn früher mein Vater mit seiner Band probte, durften wir Kinder oft lauschen. Somit entwickelte sich bei mir schon bald die Leidenschaft zur Musik.

Wie würdest du deinen musikalischen Stil bezeichnen?

Abwechslungsreicher Dialekt-Austropop mit einen Schuss Rock´n Roll in den Adern.

Was ist typisch Mühlviertlerisch an Roman Rockenschaub?

Die Handschlagqualität.

Müsstest du das Mühlviertel auf der Stelle verlassen. Was würde dir am meisten fehlen?

Die Herzlichkeit der Menschen und meine Freunde.

Du bist Vater von drei Kindern. Sind sie auch so musikalisch wie ihr Papa?

Ronja, meine ältere Tochter spielt Klavier, mein Sohn Robin Schlagzeug und Ricarda, die Jüngste, hat mit musikalischer Früherziehung begonnen. Ich möchte die Kinder so gut es geht fördern und unterstützen. Aber ihre wahre Leidenschaft müssen Sie irgendwann selbst finden – ob es einmal die Musik, der Sport oder etwas Anderes ist.

Was wünschst du dir für die Zukunft, beruflich und privat?

Das ich mit meiner Musik möglichst viele Leute erreichen und berühren kann. Und privat, ganz klar, dass ich mit meiner Familie gesund lange durchs Leben schreiten kann. ●

CD-Cover © 2018